

Jetzt bewerben »



Ort: Karlsruhe

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in – Klimaneutrale Gebäude (all genders)

Die Fraunhofer-Gesellschaft (www.fraunhofer.de) betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen und ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Rund 32 000 Mitarbeitende erarbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 3,4 Milliarden Euro.

Wir am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI unterstützen Entscheider*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik dabei, optimale Voraussetzungen für technische, organisatorische oder gesellschaftliche Innovationen zu schaffen. Mit unseren wissenschaftlich exzellenten Arbeiten leisten wir auch einen Beitrag, die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, notwendige Transformationen zu beschleunigen und die Resilienz des Innovationssystems zu stärken. Unsere interdisziplinären Teams in den neun Abteilungen an den Standorten Karlsruhe, Leipzig und Heilbronn freuen sich auf Ihre Unterstützung. Haben Sie Interesse, mehr zu erfahren? Wann stoßen Sie zu uns?

Die Stelle ist im Geschäftsfeld "Klimaneutrale Gebäude" in der Abteilung "Energietechnologien und Energiesysteme" angesiedelt und zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Abteilung "Energietechnologien und Energiesysteme" analysiert innovative Energietechnologien und leistet einen Beitrag zur Entfaltung des gesellschaftlichen, politischen und institutionellen Rahmens für ein nachhaltiges Energiesystem.

Was Sie bei uns tun

- Sie promovieren im Rahmen des Dok-Programms am Fraunhofer ISI, das auf einen Vierjahresvertrag angelegt ist. Die Erstellung der Dissertation erfolgt an der Schnittstelle von Projektarbeit und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit mit einem starken Fokus auf aktuelle Fragen in der angewandten Forschung.
- Konkret bearbeiten Sie energiewirtschaftliche und energietechnische Fragestellungen für nationale und internationale Auftraggeber aus Wirtschaft und Politik.
- Sie arbeiten vorwiegend an den Themen klimaneutrale Gebäude und Wärmewende und nehmen dabei eine interdisziplinäre Perspektive ein, die Technik, Wirtschaft und Politik verbindet.

- Zusätzlich unterstützen Sie die Beratung von Bundesministerien, der EU-Kommission und Unternehmen zu Fragen der Wärme- und Kälteversorgung sowie energetischen Sanierungen.
- In Ihrer Rolle nutzen Sie eine Vielzahl von Methoden, darunter technoökonomische Modellierung, Datenanalyse, räumliche GIS-Analysen, Literaturrecherchen und Befragungen.
- Sie entwickeln ein bestehendes Modell zur Simulation des Energiebedarfs in Gebäuden weiter.
- Sie sind eingebunden in die Bearbeitung von interdisziplinären (anwendungsbasierten) Forschungs- und Beratungsprojekten und arbeiten in unterschiedlichen Projektteams.
- In den Projekten übernehmen Sie zunehmend Verantwortung und entwickeln sich im Projektmanagement weiter.

Was Sie mitbringen

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Ingenieurwissenschaften/Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Umweltwissenschaften oder einem artverwandten Studiengang
- Energiebezogenes Wissen und idealerweise ergänzt um gebäude- und fernwärmebezogenes Wissen sowie die Fähigkeit sich schnell in neue Themenfelder einzuarbeiten
- Interesse am Vorantreiben der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation durch eine Promotion und an einer weiteren wissenschaftlichen Entwicklung sowie Profilbildung
- Die Motivation durch angewandte Forschung zum Gelingen der Energiewende beizutragen
- Freude an der Teamarbeit mit interdisziplinären Fragestellungen und ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch sowie die Fähigkeit, Arbeitsergebnisse schriftlich und mündlich in überzeugender Weise zu präsentieren

Was Sie erwarten können

- **ISI Dok-Programm:** ist sehr eng an die Forschungsthemen und -projekte des Competence Centers geknüpft und besteht aus einer Orientierungs- und sich daran anschließenden Dissertationsphase
- **Sinnstiftende Tätigkeiten:** Spannende und vielfältige Aufgaben an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft, Mitgestaltung der Zukunft durch Forschung zu den großen Herausforderungen unserer Zeit
- **Exzellenz mit Relevanz:** Einzigartige Möglichkeit, Wissenschaft mit höchstem Anspruch unmittelbar in Anwendungskontexte zu bringen
- **Weiterentwicklung und Aktive Karriereplanung:** Verantwortungsvolle Aufgaben, Raum für eigene Ideen und persönliche sowie fachliche Weiterentwicklung durch zielgerichtete Fortbildungsmaßnahmen und Karriereprogramme, gezielte Schulungen und Trainings
- **Familienfreundlichkeit:** Ausgewogene Work-Life-Balance, Kooperation mit institutsnahen Kindertagesstätten, Angebote im Bereich Kindernotbetreuung sowie Homecare/Eldercare, mobiles Eltern-Kind-Büro, Stillraum vor Ort
- **Flexibilität:** Flexibles und mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands, 39 Std./Woche (Vollzeit) und 30 Tage Urlaub
- **Teamarbeit:** Selbstständiges Arbeiten in motivierten Teams an anspruchsvollen Projekten innerhalb eines interdisziplinären Umfelds, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit sowie ein familiäres Miteinander
- **Chancengleichheit:** Wir leben Diversity und setzen daher möglichst auf ausgewogene Teams mit unterschiedlichen Geschlechtern, Altersstufen, Kulturen und Fachrichtungen
- **Top Ausstattung:** Neueste funktionsgerechte Technik an unseren Standorten, Barrierefreiheit vor Ort, Bereitstellung von Hardware für mobiles Arbeiten
- **Benefits/weitere Vorteile und Zusatzleistungen:** Eine Vergütung in Anlehnung an den TVÖD Bund einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie zahlreiche Sport- und Gesundheitsangebote, Deutschland Ticket (Jobticket), institutseigene Kantine, Corporate Benefits, betriebliche Altersvorsorge (VBL)

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren.

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Frau Nadja Maier
Personalreferentin
Telefon: +49 721-6809-522

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI
www.isi.fraunhofer.de

Kennziffer: 80597 Bewerbungsfrist: 29.09.2025

